

Transkription von Urkunde PAR 1391a

Ort, Datierung: Parchim, 1391-03-13

Signatur: Landeshauptarchiv Schwerin, städtisch, ACS 70

Inhalt: Verkaufsurkunde

Ik hennyngh van der Carow . knecht en myt myne(n) rechte(n) eruen be kenne vnde betughe openbar i(n) desse/me breue vor alle der Jene(n) de ene zen edder hore(n) lesen dat ik na rade myner vru(n)t myt ghude(n) willen / hebbe vor kofft vn(de) vorlaten vnd(e) Jeghe(n)werdelken vorkope vn(de) late to eweghe(n) tiden to eneme koffte(n) kope / de(n) Cloke(n) wise(n) lude(n) borhermeste(re)n vn(de) Ratma(n)ne to p(ar)che(m) olde(n) vn(de) nýghe(n) de Nu zi(n)t vn(de) ere(n) nakomeli(n)ghe(n) viff / lub(esche) m(a)rk pen(n)y(n)ghe vn(de) ene(n) schillingh lub(escher) pe(n)nyngh Jarlikes Jngheldes vor ver vn(de) vertich m(a)rk lub(escher) pe(n)nyngh / dese my to dank vn(de) to Nýghe wol betalet vn(de) bered zint dit vorbenomede Jngheld alle iar vp / tobore(n)de vte deme dorpe to gýscowe dat dar licht inder voghedighe to p(ar)chem to Su(n)te Michels / daghe van de(n) hou(e)n vnde kote(n) de nu vuwe(n) vnde be zitten desse nas(re)uen lude van en vn(de) ere(n) nakome/linghe(n) van stoknische twe lub(esche) m(a)rk pe(n)nyngh pacht van clawes wende ene lub(esche) m(a)rk pen(n)y(n)ghe / pacht van henneke we(n)de ene lub(esche) m(a)rk pe(n)nyngh pacht van herme(n) wener anderhalve(n) schepel / roghe(n) pacht vn(de) ver lub(esche) schilli(n)ghe denst pe(n)nyngh van demyne twe lub(esche) schilli(n)ghe denst pe(n)ny(n)ghe / van wichma(n)ne twe lub(esche) schilli(n)ghe denst pe(n)ny(n)ghe van beneke(n) twe schilli(n)ghe lub(escher) denst pe(n)ny(n)ghe vn(de) / van ludeke(n) twe schilli(n)ghe lub(escher) denst pe(n)ny(n)ghe vn(de) van clawes wende twe schilli(n)ghe lub(escher) denst pe(n)ny(n)ghe myt aller to behori(n)ghe an holte an ackere an velde an wische an wat(er) an weýde vn(de) myt / aldeme dat ik vn(de) myne erue(n) dar ane hebbe(n) edder hebbe(n) mochte alzid my my(n) vader eruet hefft / id si i(n) desse(n) b(re)ue nomet edder vnbenom(et) vn(de) wary(n)ghe desses ghudes alzid i(n) deme lande en r(e)cht / is vor alde jene(n) de vor r(e)cht kome(n) wille(n) vn(de) r(e)cht gheue(n) vn(de) neme(n) wille(n) dit loue ik he(n)nyngh / van de Carowe myt myne(n) erue(n) desse(n) erbenomede(n) borgher(me)ste(re)n¹ vn(de) ratma(n)ne to p(ar)che(m) olde(n) / vn(de) nýghe(n) de nu zi(n)t vn(de) ere(n) nakomeli(n)ghe i(n) ghude(n) truwe(n) stede vn(de) vast to holde(n)de(n) zu(n)der alle / argelist vn(de) hebbe des to tughe my(n) Jnghezeghel vor my vn(de) myne erue(n) vor desse(n) breff / henghet na ghodes bort duse(n)t Jar drehu(n)dert iar i(n) deme en vn(de) neghe(n)tegheste(n) Jare des / des mandaghes neghest vor palme(n) /

¹ im Original borgherste(re)n geschrieben, vermutlich Schreibfehler